Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

21.4.1866 (No. 108)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Samstag den 21. April **1866.**

Danksagung.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben, erfreut über die Leistungen und Fortschritte der Industrie-Schülerinnen an den hiesigen Volksschulen, die Summe von **Hundert Gulden** zu Preisen für die besten Schülerinnen und deren Leistungen gnädigst bestimmt. Der Unterzeichnete spricht mit den Vorsitzenden der beiden Ortsschulräthe für dieses reiche Geschenk, welches im Sinn der hohen Geberin verwendet werden wird, seinen unterthänigsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 19. April 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Heute, Samstag den 21. d. M., Nachmittags von 2—3 Uhr, wird eine Commission, im Gartensaale der Gesellschaft Eintracht, Anmeldungen neuer Zöglinge für das jetzt beginnende Schuljahr entgegennehmen.

Auch können jeden Tag bei Herrn Konzertmeister Will und Herrn Lyceumslehrer Zeuner schriftliche Eintrittserklärungen und Aufnahmsgesuche abgegeben werden.

Der Vorstand.

Vergebung von Steinhauer- und Pflästerer-Arbeit.

2.1. Die Lieferung von circa 270 laufenden Fuß Bordsteinen für Trottoiranlagen auf der Kriegsstraße, sowie die Pflasterung von circa 9 □Ruthen Riemen und circa 4 □Ruthen Wegübergang soll im Soummissionswege vergeben werden.

Angebote sind bis längstens **12. Mai d. J.** auf diesseitigem Bureau, wo über das Nähere Auskunft ertheilt wird, einzubringen.

Karlsruhe, den 18. April 1866.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Freifrau von Gemmingen Wittwe wird in ihrer Wohnung, Stephanienstraße Nr. 58 dahier, versteigert und zwar:

Montag den 23. d. M.:
1 Flügel, 1 viersitzige Chaise, 1 Stadtwagen, Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 24. d. M.:
Waffen, darunter 1 Doppelflinte, Schreinwerk, Porzellan- und Glaswaaren und sonstiger Hausrath;

Mittwoch den 25. d. M.:
Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst einer sehr hellen Werkstätte auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 41 ist der zweite Stock mit 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Langestraße Nr. 103 sind zwei Wohnungen im Hintergebäude, die eine mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli zu vermiethen.

*3.3. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Elegante Wohnung.

3.3. Die Bel-étage in meinem Neubau, Langestraße Nr. 82, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Dienerzimmer und Waschkammer, ist auf 23. Juli l. J. zu vermiethen. Näheres Marktplatz Nr. 8 bei Heinrich Schnabel.

Wohnungen zu vermiethen.

6.6. Langestraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

12.1. Auf den 23. Juli d. J. ist in der Zähringerstraße Nr. 30 der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer und Antheil am Waschhause zu vermiethen; ferner der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer und Antheil am Waschhause. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

2.1. Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße sind 4 Wohnungen im zweiten und dritten Stock, jede mit besonderem Glasabschluß und eine mit Balkon, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch jedes Stockwerk als eine Wohnung abgegeben werden. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Carl Pfisterer.

Wohnungen zu vermiethen.

* Auf 23. April ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehörde, zu beziehen und kann auf ein Quartal oder auch auf längere Zeit gemiethet werden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im untern Stock links.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67. Daselbst ist auch ein einzelnes, unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist ein freundliches, möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterre-Zimmer auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein in den Hof gehendes, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

*2.1. Sogleich oder auf 1. k. M. sind zwei schöne Mansardenzimmer an stille Leute zu vermiethen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn auf den 1. Juni zu vermiethen. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 parterre.

* Eine gut möblirte Mansarde ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen. Das Nähere Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist ein freundliches, geräumiges und hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder pro 1. Mai zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

Mühlburg.

* In der Hauptstraße Nr. 169 ist im zweiten Stock ein schönes, geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person sogleich zu vermiethen und das Nähere ebendaselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 47 sind im 3. Stock zwei freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Magazin zu vermiethen.

3.3. Ein Magazin ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Ein solider, junger Mann sucht auf 1. Mai eine Wohnung von 1—2 Zimmern ohne Möbel zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Durlacherthor, am liebsten in der Langenstraße und parterre. Offerten unter Chiffre W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie wünscht eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, zwischen der Waldhorn- und Adlerstraße sogleich zu miethen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. niederzulegen.

Werkstätte- und Wohnungs-Gesuch.

* Auf den 23. Juli wird für ein Holzgeschäft eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht. Man beliebe seine Adresse unter Chiffre 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere schön nähen und bügeln kann, wünschen Stellen als Kinds- oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus links.

* [Dienstgesuch] Eine gute Köchin, welche in einer Küche vollständig erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Tüchtige Schreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Möbelfabrik von

3.1. **Stövesandt & Frey.**

Zwei tüchtige Arbeiter

finden dauernde Arbeit bei

Karl Niemand, Tapezier,

2.1. in Baden.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 17.

* Eine stille Person, welche gut waschen und putzen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 8 im 2. Stock.

Verloren.

* Von der Langenstraße über den Marktplatz bis und im Thiergarten sind zwei **Schlüssel** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselben Langestraße Nr. 155 im zweiten Stock abzugeben.

Verloren.

* Mittwoch den 18. d. M. wurde im Hardtwalde ein goldener **Uhrenschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung neue Waldstraße Nr. 69 abzugeben.

* Letzten Samstag wurde von der katholischen Kirche durch die Erbprinzen- und Amalienstraße ein **Taschentuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Entflogene Kanarienvögel.

* Letzten Dienstag Nachmittag entflogen zwei Kanarienvögel aus einer Hecke. Der etwaige Besitzer derselben wird gebeten, es im Kontor des Tagblattes anzuzeigen.

Entflogener Kanarienvogel.

* Gestern Nachmittag ist ein Kanarienvogel entflogen, welcher an dem einen Flügel eine gefleckte Feder hat; wem derselbe zugeflogen, wird höflich gebeten, ihn im Laden Zähringerstraße Nr. 88 gegen gute Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

*2.2. Ein grauer Pinscher, mittlerer Größe, hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Kriegsstraße Nr. 15 abzugeben.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Größere und kleinere solid gebaute Häuser, darunter einige mit großen Gärten, theils in den schönsten Lagen, theils in den besten Geschäftslagen dahier, ist der Unterzeichnete unter günstigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft **Adolph Goldschmidt,** Agent, Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eiserner **Waschkessel** sammt Einfeuerungsgestell ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 91.

* Ein gut erhaltenes, wenig gebrauchtes **Klavier** mit 7 Oktaven aus der Fabrik von Kaim jun. & Günther in Kirchheim u. Teck ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße Nr. 9, im Hintergebäude, sind zu verkaufen: eine französische massive Bettlade mit Rost, ein ovaler Tisch und ein Kommod.

* Es ist ein wunderschöner **Goldbolland-Hahn** um billigen Preis zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 79.

* Zähringerstraße Nr. 32, im dritten Stock, ist wegen Wegzug sogleich ein noch neuer **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff billig zu verkaufen.

X Zu verkaufen ist ein mittlerer Schienenherd mit Backofen, Rohr und angestrichenen Backsteinen für 7 fl., ferner einige kleinere Spiegel und eine Handmange; alte Waldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* In der Ritterstraße Nr. 2 sind drei verschiedene **Hobelbänke,** sowie einige eichene **Dielen** billig zu verkaufen.

Ein guter Schienenherd

mit großem, kupfernem Wasserschiff, Bratofen u. s. w. ist um 30 fl. zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 78 im dritten Stock. *2.2.

Kaufgesuche.

3.1. Ein geräumiger **Mineralienkasten** wird zu kaufen gesucht von Prof. Zittel im Polytechnikum.

* Wer eine schon gebrauchte **Brückenwaage** von 2—3 Centner Tragkraft zu verkaufen hat, möge seine Adresse dem Kontor des Tagblattes gefälligst mittheilen.

*2.1.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Theaterplätze zu vergeben.

* Es sind im Großh. Hoftheater zwei halbe Plätze in einer Balkonloge auf kürzere Zeit zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Anzeige.

* Man wünscht ein Kind in gute Verpflegung zu geben. Anträge wollen in der Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock abgegeben werden.

Schönschreibunterricht.

Vom 1. Mai d. J. an werde ich meinen Unterricht im Schönschreiben Morgens von 6 bis 7 Uhr und Abends von 8 bis 9 Uhr ertheilen.

H. Forstmeyer,

3.1. Waldstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Sardines à l'huile

(ohne Gräte)

bei **C. Däschner.**

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Karl Friedrich Rupp,

Eck der Sophien- und Waldstraße.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel und holländischen Edamer Käse empfiehlt

C. Däschner.

2.1. Frischen **Kopfsalat, Blumenkohl, Radieschen, Spargeln** bei

A. Knapper,

Sophienstraße Nr. 46.

3.2. **Venetianische Seife**
ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen
bei **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

Iª weiße Kernseife,
IIª graue „
Iª engl. Harzseife,
Oleinseife,
rothgestreifte Talgseife,
gelbe Palmölseife,
schwarze Harzseife
empfiehlt
W. L. Schwaab,
12.5. Spitalstraße Nr. 7.

Mandel-Kleie, die Boîte 18 kr.,
Mandel-Kleien-Seife, das Stück 9 kr.,
bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen und insbesondere die angenehmste Bade-Toilette, bei
—1. **F. X. Weißbrod.**

Mandarin-Seife
(pâte chinoise)
von **C. B. Heinsius & Comp.**
empfiehlt
3.2. **Fr. Spelter.**

Feinste
Stärke und Bläue
für Wäsche in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt
W. L. Schwaab,
12.5. Spitalstraße Nr. 7.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—11. **F. X. Weißbrod.**

Brönner's Fleckenwasser,
zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glacé-Handschuhe, ist ächt zu haben bei
3.1. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

—16. **Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen
und verschiedene andere Lederwaaren in solider Arbeit und zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Fr. Distelhorst,
3.1. Herrenstrasse Nr. 20 b.

12.6. **Bleich-Anzeige.**
Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

5.2. Pariser
Knöpfe
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Stuttgarter Tafelpianos
und Pianinos
in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler

Schöne Bohnenstecken
sind in **neuer Sendung** soeben wieder eingetroffen und werden mit den noch vorräthigen **Pfählen** und **Stangen billigst** verkauft bei
2.2. **Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Anzeige.
* Sophienstraße Nr. 33 parterre werden täglich frisch gestochene **Spargeln** abgegeben.

Anzeige.
Reines **Schweineschmalz,** das Pfund zu 26 kr., ist fortwährend zu haben bei **K. Kaiser** im Gasthaus zu den drei Königen.

Anzeige.
* Heute Abend **Metzelsuppe,** sowie frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
K. Fees, zum weißen Löwen.

Waizen-Bock
wird heute von 11 Uhr an verzapft und ladet ergebenst ein
S. Moninger, Bierbrauer.

Bierbrauerei **Schmückle.**
Heute, Samstag den 21. April,
Harmonie-Musik
vom Septett des 5. Infanterie-Regiments.
Anfang 7 Uhr.

Beiertheim. **Lebewohl!**
* Allen Freunden und Bekannten, von denen ich vor meiner Abreise nach Amerika nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl, und nochmals meinen innigsten Dank Denen, die mir das Geleite zum Bahnhofe gaben.
Konrad Braun, Monteur.

Todesanzeige.
* Allen Freunden und Bekannten unseres lieben Gatten und Vaters, Regimentsquartiermeister Gustav Koch, geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß derselbe nach längerem schweren Leiden uns gestern Abend ½9 Uhr durch einen sanften Tod entrissen wurde, und bitten um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet morgen Samstag den 21. d. M., Abends 5 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 20. April 1866.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
* Tieferschüttert gebe ich allen Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe unvergeßliche Mutter, Margaretha Ernst, geb. Dill, gestern Abend 6 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bittet:
Karlsruhe, den 20. April 1866.
Die tieftrauernde Tochter:
Amalie Ernst.

Todesanzeige.
* Heute Morgen 5½ Uhr verschied in Folge eines Genickkrampfes und Hirnentzündung unser guter Pflegesohn, Sandor von Oßko, Schüler der 4. Klasse der höhern Bürgerschule, im 14. Lebensjahre.
Karlsruhe, den 20. April 1866.
Im Namen der Familie:
L. Hoffmann, Oberlieutenant.

Museum.
Von Sonntag den 22. April an ist bei günstiger Witterung der Garten täglich von Nachmittags 2 bis 6 Uhr geöffnet. Es ist Kaffee, Wein, Bier und kalte Küche zu haben.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend Probe:
½7 Uhr Sopran und Alt,
7 Uhr Tenor und Baß.

Samstags-Gesellschaft.
2.2. Samstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 22. April. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von C. M. v. Weber.
Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.
Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**
Dienstag den 24. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Hans Lange.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

2.2.

Strohhüte.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß mein Lager von **Strohhüten** in den neuesten Façonen für Herren, Damen und Kinder von heute an vollständig assortirt ist. Gleichzeitig bemerke ich, daß während der Saison wie früher Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen und auf das Schnellste besorgt werden.

Strohhutfabrikant: **Kramer Sohn** aus Mannheim,
im Hause des Herrn Hoflieferanten **Ph. D. Meyer.**

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.6. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Sommerhalsbinden u. Sommerhandschuhe

sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

12.6. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit

empfehle in größerer Auswahl.

Aufträge auf **Korsetten** nach **Maaß** und **Muster** werden schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Friedrich Wirth,

3.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Ernst Schönherr, Hof-Seiler,

Karlsruhe, Langestraße Nr. 45,

2.2. dem Polytechnikum gegenüber,

empfiehlt sein Lager von:

ächt gekrausten **Roßhaaren,** eigener Bearbeitung, **Roßhaarwaschseilen,** schönem trockenem **Seegras, Seegras-Vorlagen, Sattler-, Möbel-** und **Hosenträgergurten, Bindfaden, Packkordeln** und **Stechgarn, Schuhmacher-Hanf, Harz** zum Zweigen, selbstzubereiteter vorzüglicher **Wagenschmiere,** offen und in Schachteln, **Pech, Pechfackeln, Pechkränzen, Feuereimern, Spritzenschläuchen, Holzschuhen** aller Art, **Holzschaufeln, Rechen,** hölzerne, **Sensenstielen, Heugabeln, Fliegen-** und **Reitgarnen, Pferdeohrenkappen** in verschiedenen Farben, carrirten leinenen **Pferdedecken,** überhaupt alle in das **Seilergeschäft** einschlagenden Artikeln bestens. Gute Waaren und billige Preise sind zugesichert.

Niederländer Sprungherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig),

die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 36 fl.

sind wieder vorräthig.

Franz Perrin Sohn,

4.3. vor dem Mühlburgerthor.

Sterbfalls-Anzeige.

19. April. Margarethe Ernst, alt 71 Jahre, Wittwe des Lohndieners Ernst.
19. „ Anna Marie Frank, alt 29 Jahre, Ehefrau des Bahnwarts Frank.
19. „ Gustav Koch, Regimentsquartiermeister, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
20. „ Max, alt 7 Monate 20 Tage, Vater Küfermeister Ziegler.
20. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 1 Monat 1 Tag, Vater Tapezier Joos.
20. „ Johann, alt 1 Jahr 16 Tage, Vater Bureaudiener Schwechheim.
20. „ Sandor von Oßko, alt 14 Jahre 20 Tage, Vater Gutsbesitzer von Oßko.
20. „ Franz Mayer, pensionirter Maschinengehülfe, Wittwer, alt 73 Jahre.
20. „ Sophie, alt 2 Jahre 11 Monate 14 Tage, Vater † Fabrikarbeiter Lacher.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

9. April. Joseph Stephan, Vater Stephan Thomann, Bürger in Eschbach, großh. Zeughausfourier.
9. „ Hermann, Vater Bernhard Hammerstiehl, Bürger in Ettenheim, Oberwachtmeister bei großh. Artillerie
11. „ Emilie Bernhardine Viktoria Johanne, Vater Karl Ostertag, Bürger und Blechnermeister
12. „ Frieda und Anna, Zwillinge, Vater Konrad Schweighard, Bürger in Rohrdorf, Verwaltungs-Fourier im großh. 5. Infanterie-Regiment.
14. „ Anna, Vater Andreas Dienger, Hauptmann bei großh. Artillerie.
14. „ Emil Gustav August, Vater Erasmus Straub, Bürger in Föhrenbach, Postgehülfe hier.
15. „ Josephine Karoline, Vater Johann Ochs, Bürger und Gasinstallateur.
15. „ August Albert Karl, Vater Joseph Hasselwander, Bürger in Todtmoos, Metalldreher im Bahnhofe.
15. „ Rudolph Emil Nepomuk Eduard, Vater Rudolph Bommer, Bürger in Ueberlingen, Sattler hier.
16. „ Wilhelmine Margarethe Vater Joseph Rettermann, Bürger in Steinbach, Kutscher in der Wagenfabrik.
17. „ Johanne Marie Franziska, Vater Franz Siegel, großh. Oberschulrath.

Gottesdienst. — 22. April 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. ¾10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Kleine Kirche, Vorm. ¾9 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Abends 5 Uhr Hr. Stadtpfarrer Zittel: Mittheilung über die deutsche Bibel und deren Verbreitung.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ¾8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10¼ Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.